





Module 3: Food Supply (contains five files)

This module introduces students to the production, transport, and commerce of food on a global scale. Topics range from organic labeling practices to the disposal of old bread. Students are asked to consider not only the practical and ethical dimensions of food production in German-speaking countries but also in their own.

- This introduction
- 2. Group reading project (materials: short article for in-class reading; tasks: jigsaw groups answer questions and compare findings)
- 3. Interview (materials: reading related to bio-food products; tasks: content questions)
- 4. Fair trade group work (materials: reading about fair trade chocolate; tasks: group work on questions, short written summary)
- 5. Videos (materials: video links; tasks: short open-ended writing, detailed content questions)

© 2011, Regents of the University of Minnesota. These materials were created for the Green German project with Title VI funding in collaboration with the Center for Advanced Research on Language Acquisition (CARLA) and the Department of German, Scandinavian and Dutch at the University of Minnesota and can be found at:

<a href="http://z.umn.edu/greengerman">http://z.umn.edu/greengerman</a>. Permission is granted to duplicate these materials for educational purposes. Permission to reprint must be sought from the CARLA office.

For more information see: <a href="http://www.carla.umn.edu">http://www.carla.umn.edu</a>.

Was heißt eigeintlich Bio? Lesen wir was darüber...



das staatliche deutsche Bio-Siegel

http://z.umn.edu/gg302 =
(http://www.planet-wissen.de/alltag gesundheit/landwirtschaft/bio oeko/index.jsp)

In diesem kurzen Artikel könnt ihr erfahren, was Biolebensmittel sind und was sie von anderen Lebensmitteln unterscheidet.

Lest den ersten Absatz zusammen, trennt euch dann in vier Gruppen. Jede Gruppe soll einen Teil des Artikels lesen und die wesentlichen Details in zwei Sätzen zusammenfassen. Danach bestimmt jede Gruppe eine Sprecherin/einen Sprecher, der/die die Sätze den anderen StudentInnen vorliest. Schreibt Notizen zu den Themen auf.

#### Gruppe 1:

Der Bio-Boom

1.

2.

Gruppe 2:	
Sind I	Bio-Lebensmittel gesünder?
	1.
	2.
Gruppe 3:	
	nd die Umwelt
Dio ui	1.
	1.
	2.
Gruppe 4:	
Was is	st anders bei Bio?
	1.
	2.
Einiaa Emaaan	Turn Dielenseien
	zur Diskussion: und wie ist es in Amerika mit Biolebensmitteln? Denkt an Preise, andere Kosten,
1.	
	Gewohnheiten, usw.
2.	Was ist euere Meinung zum Satz, 'Wir sollen den ganzen Ackerbau neu gestalten, so
	dass alle landwirtschaftlichen Unternehmen und einzelne Bauern Biolebensmittel
	produzieren'?

## Interview mit Georg Kaiser

### Bio macht süchtig

http://z.umn.edu/gg303 =
(http://foodwatch.de/kampagnen\_\_themen/biolebensmittel/interview\_zur\_zukunft\_des\_oek
o\_handels/index\_ger.html) Auf: foodwatch.de, 11.06.2010

Lest das Interview und beantwortet die folgenden Fragen:

1.	Warum ist 4% keine genaue Zahl des Marktanteils für Bio-Produkte?
2.	Laut Kaiser wird alles in der Landwirtschaft verantwortungsvoll behandelt. Wenn nicht, gibt es Beispiele dafür im Text?
3.	Welche Gründe nennt er dafür, dass Leute für Biowaren gern höhere Preise bezahlen sollten?
1.	Warum wird Bio-Company keine Waren mehr von Bionade verkaufen?

# Fairer Handel in Entwicklungsländern



http://z.umn.edu/gg304 = (http://www.schoko-seite.de/Schokolade/fair.html)

### Gruppenarbeit

- 1. Woher kommt Kakao? (Könnt ihr ein bestimmtes Land nennen?)
- 2. Wie tief sind die Preise für Kakao gesunken?
- 3. Was bedeutet Fairer Handel?

4.	Was soll das heißen, 'angemessene Preise' zu bezahlen?
5.	Wie erkennt man, dass Waren als Fairer Handel gelten?
6.	Welche anderen Produkte gehören zum Thema?
sollen	wir in den industriellen Ländern ganz viele Waren aus Entwicklungsländern kaufe wir daran denken, wie sie produziert werden. Welche politschen, wirtschaftlichen un
der Pr	
	en Argumente gibt es für und gegen "Fairen Handel." Funktioniert "Fairer Handel" i raxis?

# Wie wird unser Essen erzeugt, gezüchtet, produziert?

Wortschatz:		
das Pe	estizid	der Fabrikarbeiter
die M	assentierhaltung	der Landarbeiter
Schaut euch o	diese Videos merhmals an:	
http://z.umr	n.edu/gg3051 = (http://www	w.youtube.com/watch?v = Aur-4SitHWs)
Hat d	ieses Video einen Eindruck l	nintelassen? Was denkst du darüber?
	1. /	
_	n.edu/gg3052 = _X bezeichnet die Antwor	( <a href="http://www.youtube.com/watch?v=jH72ssqdhXI">http://www.youtube.com/watch?v=jH72ssqdhXI</a> )
1.	Gibt es heute mehr of als in der letzten Generation	oder weniger werktätige Bauern in Österreich on?
2.	Wie groß war das Landstzwanzig Hektar?	tück von dem Vater des Bauern, zwölf oder
3.	Er muss sich jetzt um ein sechs) mal größer ist.	Stück kümmert, das (acht, sieben, oder
4.	Ist der Preis des Getreides (	(des Korns) gesunken oder gestiegen ?

	5.	Wie	viel	'altes'	Brot	wird	in	Wien	jährlich	weggewor
						_				
/r sol	l ein	nen Vo	rschlag	machen,	wie die	Frage 'v	was ka	ınn/soll 1	man lieber	mit altem Bro
hen?'	zu ł	oeantw	orten is	st. Wer h	at den b	esten Vo	orschla	ag?		
3.6		1	1							
Me	eın \	Vorsch	lag:							
			/ 11		•					
De	er G	ewinne	er/die (	Gewinner	ın:					
										<del></del>
						-				